

ifo

Geschäftsklimaindex Ostdeutschland Juni 2020: Erholung ist auf dem Weg



Dresden, 30. Juni 2020. Im Juni 2020 verstärkten sich die Anzeichen für eine Erholung der ostdeutschen Wirtschaft nach dem tiefen Einbruch im Frühjahr. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft in Ostdeutschland sprang von 79,9 auf 90,6 Punkte. Maßgeblich hierfür war die Fortsetzung der im Vormonat begonnenen, kräftigen Aufwärtsbewegung bei den Erwartungen der Befragungsteilnehmer. Mittlerweile sind aber auch die Einschätzungen der aktuellen Lage bei den ostdeutschen Umfrageteilnehmern wieder nach oben gerichtet.

Im Juni erwärmte sich die Stimmung im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** kräftig. Während die Beurteilungen der Geschäftslage noch leicht zurückgingen, hoben die Befragungsteilnehmer ihre Geschäftserwartungen weiter an.

Im ostdeutschen Dienstleistungssektor stieg der ifo Geschäftsklimaindex im Juni überaus kräftig. Sowohl Lage als auch Erwartungen legten deutlich zu. Dabei war der Anstieg der Erwartungen stärker ausgeprägt als der Anstieg der Lagebeurteilungen.

Auch **im ostdeutschen Handel** erwärmte sich das Geschäftsklima stark. Hier legten beide Teilindizes kräftig zu. Auffällig dabei ist, dass sich die Lagebeurteilungen deutlich günstiger entwickelten als die Erwartungen. Die Mehrzahl der befragten Händler beurteilten ihre laufenden Geschäfte im Juni wieder optimistisch.

Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im **ostdeutschen Bauhauptgewerbe** deutlich. Während sich die Lageeinschätzungen nur leicht verbesserten, stiegen die Geschäftserwartungen kräftig.